

Erster Dreier seit November

Christian Schreiter und Marko Lötsch sichern den Gästen aus Mauersberg im Derby gegen Arnsfeld den ersten Sieg seit dem Dreier gegen Mildenau am 18.11.2012. Für einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf reicht das 2:0 allerdings noch nicht.

Trainer Anke konnte bis auf wenige Ausnahmen mit Bestbesetzung auflaufen, dem Gegner aus Arnsfeld fehlten hingegen ein, zwei wichtige Führungsspieler, darunter mit P.Feldkeller der Dreifachtorhüter der Vorwoche. Bei sonnigem Frühlingswetter nutzten viele Zuschauer, der überwiegende Teil aus Mauersberg, die Gelegenheit für einen Ausflug zum Derbyspiel. Die in der Zeitung mit 100 angegebene Zuschauerzahl scheint daher eher etwas tiefgestapelt. Die Gäste aus Mauersberg reisten ohne jegliche Standortbestimmung an, da die letzten vier Spiele abgesagt wurden und die einzige Pflichtspielaufgabe des Jahres 2013 vor vier Wochen am 10.03. auf dem Pockauer Kunstrasen war. Dementsprechend war der Spielbeginn zunächst von abtasten geprägt ehe sich die Gäste langsam ein Übergewicht erarbeiten und zu ersten Großchancen kommen. Kurz zuvor noch am Keeper gescheitert trifft Christian Schreiter im zweiten Anlauf in der 13. Minute nach guter Vorarbeit über die linke Seite zum 1:0 für Mauersberg. Der Gast bleibt am Drücker und vergibt weitere Torchancen. In der 26. Minute nutzt dann allerdings Kapitän Marko Lötsch eine weitere über links vorbereitete Möglichkeit zum 2:0. Bis zur Pause gestaltet sich die Partie dann langsam etwas ausgeglichener und auch die Gastgeber kommen zu ersten guten Möglichkeiten. Es entwickelt sich ein ansehnliches Spiel bei dem sich beide Torhüter bis zur Pause noch mehrfach auszeichnen können. Die 2:0 Halbzeitführung der SG geht mehr als in Ordnung, über ein 4:1 hätte sich auch niemand beschweren dürfen.



Nach abgessener Rotsperre war Keeper Patrick Drechsel wieder ein starker Rückhalt beim 2:0 Auswärtserfolg seiner Mannschaft in Arnsfeld. Foto: Zimmermann

In der zweiten Hälfte verflacht dann die Partie zusehens. Die Gäste können das Niveau der ersten Hälfte nicht halten und auch bei Rot-Weiß läuft nicht mehr viel zusammen. Zahlreiche kleine Fouls lassen kaum noch Spielfluss zu und auf den sonnigen Rängen verlagert sich die Aufmerksamkeit zusehens auf den Getränkeverbrauch. Auch die Einwechslungen von Eric Hausstein, Manuel Zange und Sebastian Händel bringen nicht mehr viel Schwung in die Reihen der Gäste. Mit einer kämpferisch guten Leistung bringt die SG Mauersberg den erst vierten Saisonsieg letztlich in trockene Tücher und sendet ein erstes Lebenszeichen im Abstiegskampf. Nicht unerwähnt darf die sehr gute Leistung des erst 15-Jährigen

Schiedsrichters bleiben. Trainer Roman Anke haderte nach dem Spiel vor allem mit der Chancenverwertung in der ersten Hälfte. "Die Partie muss bis zur Pause entschieden sein, so hätte es im zweiten Durchgang jederzeit nochmal spannend werden können. Einstellung und Kampf gehen in Ordnung, aber spielerisch sind wir noch einiges von dem entfernt, was mit dem Personal möglich ist."

Kommenden Sonntag dann endlich der Heimspielauftritt 2013 gegen Thum. Im Hinspiel konnte die SG in drei Minuten Nachspielzeit ein 0:2 noch zum 2:2 ausgleichen. Der TBV 08 steht derzeit sinnbildlich für das Mittelfeld der Tabelle. Mit Fünf Siegen, Fünf Niederlagen, 28:28 Toren und 19 Punkten belegen sie Platz 8. Mit Blick auf das kommende, durch Nachholspieltage zu englischen Wochen gewordene Pflichtspielprogramm, muss auch gegen Thum gepunktet werden um den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle herzustellen.

[zurück](#)